



**Workshop zur
Neugestaltung der Energielieferverträge nach der
Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
vom 28.10.2015**

**am
25. Februar 2016**

Ort: TU-Campus-EUREF, 10829 Berlin (Schöneberg), Torgauer Straße 12-15, Haus 12,
Konferenzraum 1, EG/links

10.00 Uhr Die Anpassung langfristiger Energielieferverträge im Sonder- und Grundversorgungsbereich aufgrund veränderter Umstände mit Hilfe von Revisionsklauseln sowie im Wege ergänzender Vertragsauslegung

Referent: Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker, Berlin

10.40 Uhr Die Bedeutung der Rechtsprechung für die Praxis der Vertragsgestaltung

Referenten: RA Dr. Peter Rosin, White & Case LLP, Düsseldorf
RAin Jana Michaelis, White & Case LLP, Düsseldorf

11.20 Uhr EU-rechtliche Transparenzerfordernisse und ergänzende Vertragsauslegung

Referent: Prof. Dr. Kurt Markert, Berlin

11.40 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Gemeinsame Diskussion der Referate

12.50 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Die gerichtliche Überprüfung (angeblich) überhöhter Netznutzungsentgelte im Zivilprozess – Die Bedeutung der Netzentgelt-Genehmigungsentscheidungen der Regulierungsbehörden für den Drittschutz im Zivilprozess

Referent: Stefan Rubel, Richter am OLG Düsseldorf

14.15 Uhr Diskussion des Referats

15.00 Uhr Kaffeepause

15.20 Uhr Die gesetzliche Weiterentwicklung des Verbraucherschutzrechts in den Rechtsverordnungen zum EnWG

Referent: Ministerialrat Heiner Bruhn, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

16.00 Uhr Diskussion des Referats

16.30 Uhr Ende des Workshops